



Zu Besuch in Dortmund.

Tipps unserer Kollegen für einen schönen Aufenthalt.

ALTER MARKT

Der beliebteste Treffpunkt im Herzen der Stadt liegt ideal zwischen den beiden U-Bahnhöfen Kampstraße und Ostentor. Hier können Sie hervorragend [bummeln und einkaufen](#). Anschließend können Sie dann in den zahlreichen [Straßencafés, Restaurants und Biergärten](#) rund um den Platz genießen und verweilen. Besonders gut lässt sich das Treiben auf dem Alter Markt durch die großen Fenster des „Café Central“ beobachten. Urig und gemütlich hingegen geht's in der Kneipe „Gänsemarkt“ zu. Hier können Sie auch ein Original Dortmunder Stößchen genießen. Ein Stößchen und Schwups ist das 0,1l Bier schon weg.

FRIEDENSPLATZ

Hier feiert der BVB mit den Dortmundern seine Meisterschaften. Das Alte Stadthaus und die Friedenssäule, in der das Wort Frieden in verschiedenen Sprache geschrieben steht sind, besonders beleuchtet ein beliebtes Fotomotiv.

SIGNAL IDUNA PARK

Die legendäre Südtribüne ist mit fast 25.000 Plätzen die [größte Stehplatztribüne Europas](#). Kein Wunder das diese auch als „Gelbe Wand“ bezeichnet wird. Erfahren Sie mehr über das Heimatstadion des BVBs in einer Stadiontour. Hier erleben Sie das Stadion aus Spieler-, Trainer- und Fansperspektive.

STADTFÜHRUNGEN

Erleben Sie die Stadt zu Fuß, per Bus oder mit dem Segway PT zu verschiedenen Themen. Der größte Anbieter ist [meineheimat.ruhr/Stadtfuehrungen](#) und das Beste, Sie können die Ticket bereits zu Hause unter [westticket.de](#) buchen.

WESTFALENPARK

Das größte Naherholungsgebiet der Stadt bietet für jeden etwas. Täglich von 9-20 Uhr geöffnet, gibt es hier Sportanlagen, Gärten, Gastronomie und Veranstaltungen. Besonders sehenswert ist das [Rosarium](#) mit ca. 4000 verschiedenen Rosensorten aus aller Welt. Außerdem können Sie vom [Florianturm](#) aus das Panorama von Dortmund genießen.

DORTMUNDER HAFEN

Hier trifft Industrie auf Erholung. Seit 1899 wird [Europas größter Kanalhafen](#) befahren. Früher um die einheimische Kohle zu exportieren, heute als wichtiges Logistikzentrum zwischen den großen Seehäfen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Direkt neben dem Hafen liegt der [Fredenbaumpark](#), die „Grüne Lunge der Nordstadt“. Erleben Sie diese nebeneinander von Arbeit und Freizeit doch bei einer Hafentour. [www.kulturvergnuegen.com](#) Besonders spannend bei der Fackelführung bei Vollmond.

SKYWALK PHOENIX WEST

Industriekultur pur! Im [ehemaligen Hochofenwerk](#) Phoenix-West beschreitet man die Route der einstigen Gichtgasleitung und erfährt mehr über die Region prägende Stahlindustrie und die daraus resultierenden Industriedenkmäler. Genießen Sie den Blick über den Phoenix See und die Stadt in 64 Meter Höhe.

ZECHÉ ZOLLERN

Wegen des imposanten Jugendstilportals als „schönste Zeche der Welt“ bekannt, beinhaltet die Zeche heute das sehr beeindruckende [LWL-Industriemuseum](#). Auf 8 Stationen wird die industrielle Vergangenheit der Region lebendig dargestellt. Abgerundet wird das Programm durch zahlreiche Abendveranstaltungen. Hierbei können Sie auch den angestrahnten Förderturm der Zeche bewundern.



DORTMUNDER U

Ein Muss für Kunst- und Kulturinteressierte. In dem [einstigen Gär- und Lagerhochhaus der Unions-Brauerei](#) finden zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Ein besonderer Fokus liegt auf den digitalen Medien und Design. Schon von weitem sieht man die erste Filminstallation an der Dachkante. Dies, sowie die damit verbundenen Installationen im Treppenhaus sind schon ein Besuch wert. www.dortmunder-u.de

KULINARISCHES & KNEIPEN

Egal ob am „Alter Markt“ oder im „Kreuzviertel“ probieren Sie mal ein [Salzkuchen](#) oder ein [Pfefferpotthast](#). Der Salzkuchen ist ein rundes Brötchen mit Kümmel und grobem Salz, der in Dortmund seinen Ursprung hat. In der Traditionsbäckerei „Fischer am Rathaus“ bekommen Sie ihn bestimmt. Sonst wird er in Brauhäusern gerne auch zum Pfefferpotthast gereicht. Ein leckerer Rindereintopf, der statt mit Mehl mit Semmelbrösel gebunden wird und reichlich Pfeffer enthält. Im Herbst gibt es sogar das Pfefferpotthastfest am Alten Markt.

KREUZVIERTEL

Im Dreieck zwischen den Haltestelle Kreuzstraße, Dortmunder Möllerbrücke und Saarlandstraße befinden sich die stylishsten und angesagtesten Kneipen und Cafés der Stadt. Wenn der Dortmunder abends ausgeht, dann hier. Für ein kühles Pils trift man sich im „[Barrock](#)“, zum Kaffee geht's ins „[Kieztörtchen](#)“ und für ein Glas Wein ins Lokal „[Schönes Leben](#)“.